

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 255.

Sonntag, den 12. September.

1847.

Tagesbefehl

an die Communalgarde zu Leipzig den 11. September 1847.

Das Königliche Hohe General-Commando der Communalgarde hat auf mein desfallsiges gehorsamstes Gesuch mittelst hoher Ordre vom 2. September dieses Jahres zu genehmigen geruht, daß die als fünfte Uebung der Communalgarde gefeglih vorgeschriebene alljährliche Versammlung derselben auf Generalmarsch aus den in meinem Gesuch angeführten Gründen für dieses Jahr unterbleiben möge, was hiermit zur Kenntniß der Communalgarde gebracht wird.

Der Commandant der Communalgarde.
S. W. Reumeister.

Tagesbefehl

an die Communalgarde zu Leipzig den 11. September 1847.

Das Nachexerciren derjenigen Gardisten der Escadron, welche mit Uebungen im Rückstande sind, findet

Donnerstag den 16. September Nachmittags 5 Uhr,
Freitag den 17. September Nachmittags 5 Uhr

statt, und bleiben dabei alle frühern hierauf Bezug habenden Bestimmungen in Kraft.

Der Commandant der Communalgarde.
S. W. Reumeister.

Bekanntmachung.

Zum Besten der Theater-Pensions-Anstalt wird als diesjährige zweite Benefizvorstellung

Donnerstag den 16. September
zum ersten Male:

Berührt die Königin nicht!

Komische Oper in 3 Acten, nach dem Französischen von Scribe und Vaey, Musik von Boifellot
aufgeführt werden.

In der Hoffnung, daß die Darstellung dieses Stückes sich eines zahlreichen Zuspruchs des geehrten Publicums zu erfreuen haben wird, bemerken wir, daß Herr W. F. Runze, Bevollmächtigter der Leipziger Feuer-Versicherungs-Anstalt, sich der Beaufsichtigung der Cassengeschäfte gefälligst unterzogen hat.

Leipzig, den 11. September 1847.

Der Ausschuß zur Verwaltung des Theater-Pensionsfonds.

Vom 4. bis 10. September sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabends, den 4. September.

Johann Pfluger, 23 Jahre alt, Schuhmachersgehilfe aus Schlott in Ostfriesland, in der Schloßgasse.

Johann Karl Schellbach, 50 $\frac{1}{2}$ Jahre alt, Handarbeiter, Correctioner im Georgenhaufe.

Sonntags, den 5. September.

Marie Laura Bitter, 14 Tage alt, Bürgers und Decorationsmalers Tochter, in der Mühlgasse.

Ein todtgeb. Knabe, Herrn Adolf Ludwig Frömmigs, Bürgers und Destillateurs Sohn, in der Burgstraße.

Johanne Dorothee Rosig, 72 Jahre alt, Einwohners Witwe, in der Quersstraße.

Hermann Theodor Riemann, 12 Wochen alt, Schuhmachersgehilfens Sohn, im Sporergäßchen.

Ein todtgeb. Knabe, Gustav Adolf Kerstens, Handarbeiters Sohn, in der Friedrichsstraße.

Montags, den 6. September.

Jungfrau Henriette Wilhelmine Reifner, 28 Jahre alt, Bürgers und Kaufmanns hinterlassene Tochter, in der Burgstr.

Herr Eduard Barth, 35 Jahre alt, Koch aus Dessau, in der Petersstraße.

Paul Gustav Hermann Schulze, 1 $\frac{1}{2}$ Jahr alt, Bürgers und Güterschaffners Sohn, in der Gerbergasse.

Ein todtgeb. Knabe, Herrn Albert Gibben Alberts, Bürgers und Schuhmachermeisters Sohn, in der Hainstraße.

Friederike Amalie Auguste Weisenborn, 16 Wochen alt, Notenscheiters Tochter, in der Schützenstraße.

Albertine Klara Arnold, 1 Jahr alt, Einwohners Tochter, in der Ritterstraße.

Ein unehel. Mädchen, $\frac{1}{2}$ Jahr alt, in der Brüdergasse.

Dienstags, den 7. September.

Herr Johann Gottlob Kraft, 70 Jahre alt, Bürger und Landkramer, in der Hospitalstraße.

Herr Hermann Georgi, 29³/₄ Jahre alt, Maler, in der Reudnitzer Straße.
 Klara Bertha Friedrich, 1 Jahr alt, Bürgers und Fleischaugermeisters, auch Hausbesizers Tochter, in der Antonstraße.
 Friederike Emilie Marie Jork, 6¹/₄ Jahre alt, Bürgers und Einwohners Tochter, in der Blumengasse.
 Johann Karl Kleine, 3 Wochen alt, Bürgers und Uhrmachers Sohn, in der Antonstraße.
 Gustav Adolf Otto, 1¹/₂ Jahr alt, Handarbeiters Sohn, in der Albertstraße.

Mittwoch, den 8. September.

Jungfrau Ernestine Louise Zieger, 17 Jahre 10 Monate alt, vormaligen Bürgers und Lohnkutschers hinterlassene dritte Tochter, in der Gerbergasse.

Ernst Immanuel Gretscher, 10 Monate alt, Magisters und Oberlehrers der Wendlerschen Freischule Sohn, am Augustuspl.

Franz Woldemar Einsiedel, 16 Tage alt, Bürgers und Instrumentmachers Sohn, in der Elisenstraße.

Karoline Dorothee Amalie Brauns, 4 Jahre alt, Factors Tochter, in der Erdmannstraße.

Gustav Adolf Kramer, 4 Jahre 7 Monate alt, Markthelfers Sohn, im Kupfergäßchen.

Ehrenfried Wilhelm Gustav Ernst Löblich, 8 Wochen alt, Handarbeiters Sohn, in der Ulrichsgasse.

Donnerstag, den 9. September.

Franz Ferdinand Brendel, 14 Wochen alt, Bürgers und Schmiedemeisters, auch Hausbesizers Sohn, in der Hospitalstr.

Johanne Antonie Mariane Horner, 2 Jahre alt, Bürgers und Schneidermeisters Tochter, im Brühl.

Ein unehel. Knabe, 1 Jahr 2 Monate alt, in der Erdmannstraße.

Freitag, den 10. September.

Herr Karl Chryselius, 62 Jahre alt, Bürger und Kaufmann, auch Hausbesizer, am Neukirchhofe.

Herr Johann Gottlieb Rohr, 52 Jahre alt, Bürger und Einwohner, in der Querstraße.

Frau Johanne Christiane Erdmuth Uermann, 70 Jahre alt, Hausbesizers Ehefrau, in den Thonberg-Strassenhäusern.

Ernst Theodor Seibt, 32 Jahre alt, Schriftsetzer aus Bittau, im Jacobshospital.

Paul Arno William Henke, 3/4 Jahr alt, Handlungscommis Sohn, in der Dresdner Straße.

Friedrich August Hermann Ruf, 1 Jahr 24 Wochen alt, Aufläders an der Leipzig-Dresdner Eisenbahn Sohn, in der Antonstraße.

Marie Wilhelmine Gotthans, 3/4 Jahr alt, Hausknechts Tochter, am Neukirchhofe.

12 aus der Stadt, 22 aus der Vorstadt, 1 aus dem Jacobshospital, 1 aus dem Georgenhaus. Zusammen 36.

Vom 4. bis 10. September sind geboren:

17 Knaben, 11 Mädchen; 28 Kinder, worunter drei todtgeborene Knaben.

Berliner Börse, den 11. September.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Volleingezahlte:					
Amsterd.-Rotterd. 4 ³ / ₈	101	100 ¹ / ₂	Nordbahn. (R. F.) 4 ³ / ₈	—	—
Berlin-Anhalt	—	116 ³ / ₄	Oberschlesische A. 4 ³ / ₈	107	—
d° Prior.-Action . 4 ³ / ₈	—	—	d° Prioritäts . . . d°	—	—
Berlin-Hamb. . . . d°	—	102 ¹ / ₂	Oberschlesische B. d°	100 ¹ / ₂	—
d° Prior. . . . 4 ³ / ₈	100 ¹ / ₂	100 ¹ / ₂	Pr. Wih. (St. Vhw.) 4 ³ / ₈	76	—
d° Potsd.-Magd. . 4 ³ / ₈	94 ¹ / ₂	—	d° Prioritäts . . . 5 ³ / ₈	100	—
d° Prior. A. u. B. d°	93 ¹ / ₂	—	Rheinische	—	84 ¹ / ₂
d° d° C. 5 ³ / ₈	101	—	d° Prior. 4 ³ / ₈	92	—
d° Stettin	112 ¹ / ₂	—	Rhein. Prior. Stm. . 4 ³ / ₈	92	—
Bonn-Köln 5 ³ / ₈	—	—	dergl. v. Staatgar. 3 ³ / ₈	92 ¹ / ₂	—
Breslau-Freib. . . 4 ³ / ₈	—	—	Sächsisch-Baierische 4 ³ / ₈	88	—
d° d° Prior. . . . d°	—	—	Sächs.-Schles. . . . d°	—	101 ¹ / ₂
Düsseld.-Elberfeld. 5 ³ / ₈	103	—	Thüringische 4 ³ / ₈	94 ¹ / ₂	—
d° d° Prior. . . . 4 ³ / ₈	—	93 ¹ / ₂	Wilh.-Bahn 4 ³ / ₈	80	—
Köln-Minden . . . 4 ³ / ₈	96 ¹ / ₂	96 ¹ / ₂	d° Prioritäts . . . 5 ³ / ₈	—	102 ¹ / ₂
Krak.-Oberschl. . . 4 ³ / ₈	—	77 ¹ / ₂	Zarskoie-Selo, fr. Zins	—	—
Kiel-Altona d°	—	109 ¹ / ₂	Quittungsbogen, eing.		
Köln-Minden . . . d°	—	—	Aachen-Mastricht 4 ³ / ₈	30	82 ¹ / ₂
Magdeb.-Halberst. d°	—	114	Berg-Mark. . . . 4 ³ / ₈	60	84 ¹ / ₂
Magdeb.-Leipz. . . .	—	—	Berlin-Anhalt B. d°	45	106
d° d° Prior. . . . d°	—	—	Bexbach. d°	70	—
Mail.-Venedig . . 4 ³ / ₈	—	—	Cassel-Lippst. . d°	20	84
Nieder-Schles. . . d°	—	88 ¹ / ₂	Magd.-Wittenab. d°	30	83 ¹ / ₂
Niederschl.-Prior. d°	93 ¹ / ₂	—	Mecklenburg . . . d°	70	62
do. do. . . . 5 ³ / ₈	—	102 ¹ / ₂	Nordb. (F.-W.) d°	70	71 ¹ / ₂
do. Zweigbahn 4 ³ / ₈	—	—	Posen-Stargard . . 50	83 ¹ / ₂	—
do. Prior. . . . 4 ³ / ₈	—	—	Ung. Central . . . d°	60	96 ¹ / ₂

In Fonds und Eisenbahnactien war das Geschäft heute äußerst geringfügig und deren Course fast unverändert.

Berlin, den 10. Septbr. Getreide: Weizen poln. 74. 83., gelb 72. 75.
 Roggen loco neuer 50. 52., alter 39¹/₂. 40, pr. Septbr.-Octbr. neuer 46¹/₂,
 pr. Octbr.-Novbr. 45, pr. Frühjahr 48. Hafer loco 26. 28., pr. Früh-
 jahr 25. Gerste loco 43. 44. — Rüböl: loco 11¹/₂ Br., 11¹/₂ bezahlt,
 pr. Septbr.-Octbr. desgl., pr. Octbr.-Novbr. 11¹/₂ Br., 11¹/₂ G., pr.
 Novbr.-Decbr. 11¹/₂. 1¹/₂ Br., pr. Decbr.-Januar 11¹/₂. 1¹/₂, pr. Jan.-März
 11¹/₂. 1¹/₂, pr. März-April 12 Br., 11¹/₂ G. — Spiritus loco 29¹/₂. 29
 ohne, 28¹/₂ mit Faß, pr. Herbst 26, pr. Frühjahr 24¹/₂ Br., 24 G. —
 Leinöl 11¹/₂ Br., 11¹/₂ G. Rohnöl 23¹/₂. Palmöl 13¹/₂. 14. Samsöl
 - 6. 15. Raps 83. 84 Br., 82. 83 G. Rüb sen 82 Br., 80. 81 G.

Leipzig, den 11. September.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler	—	110 ¹ / ₂	Leipzig-Dresdner . .	117	116 ¹ / ₂
pr. Messe	—	—	Löbau-Zittauer . . .	57	—
pr. ultimo	—	—	Magdeb.-Leipziger . .	230	228
Berlin-Anhalt La. A. .	—	117	pr. Messe	—	—
pr. Messe	—	—	Sächs.-Baierische . .	88 ¹ / ₂	88 ¹ / ₂
d° La. B.	—	106	Sächs.-Schlesische . .	102	—
Berlin-Stettin	—	—	Wien-Gloggnitz . . .	125 ¹ / ₂	—
Chemnitz-Riesaer . .	59	58 ¹ / ₂	Wien-Pesther	—	100
Cöln-Minden	—	96 ¹ / ₂	Anh.-Dess. Landesb. .	100 ¹ / ₂	—
pr. Messe	—	—	Ungar. Central	—	—
Pr.-Wih. Nordbahn . .	—	—	Preuss. Bank-Antheile	—	105 ¹ / ₂
Halle-Thüringer . . .	94 ¹ / ₂	—			

Leipzig, den 11. September.

Deltpreise bei Abnahme von 50—100 Ctr. Rüböl loco 12¹/₂ /
 bez. und Bfe., pr. Sept.-Oct. 12¹/₂ Thlr. bez. und Bfe., pro Oct.-Dec.
 12¹/₂ Thlr. bez. u. Bfe., Dec.-Jan. — Leinöl 12, 12¹/₂ Thlr. Rohnöl
 23¹/₂, 24 Thlr. pr. Ctr.

Spiritus, Kartoffel-, 14,400⁰ nach Tralles 88¹/₂, 39 Thlr.

Paris, den 7. September.

5³/₈ französische Rente 115. 70.
 3³/₈ „ „ 76. 55.

London, den 6. September.

3³/₈ Consols 87¹/₂ baar.

Tageskalender.

Eisenbahnzüge nach

Dresden: 6, 1, 5 Uhr, Güterzug 10 u., bis Dschag 7 u. Ab.
 Ansluß von Riesa nach Döbeln 8 Uhr Morgens, 7 Uhr Abends.
 Dresden nach Görlitz 6, 10, 11, 5 Uhr.
 Görlitz nach Berlin 10 u. 22 Min. Vorm., Nacht-
 personenjug nach Hamburg 7¹/₂ u. Abends, nach
 Breslau 1 u. 36 R. Nachm., Nachtpersonenjug
 nach Wien 5¹/₂ u. früh.
 Magdeburg: 6, 10¹/₂, 5 Uhr, Güterzug 7 Uhr Morgens, bis
 Eöthen 6 Uhr Abends.
 Zwickau und Reichenbach: 6, 12, 6 u., Güterzug 6¹/₂, 5 u.
 nach Reichenbach.
 Museum (Petersstraße Nr. 41): 8 u. Morgens bis 10 u. Abends.

Theater. (89. Abonnementsvorstellung.)

Zum ersten Male:

Eigensinn,

Lustspiel in 1 Act von Roderich Benedix.

Personen:

Ausbors, ein reicher Privatmann,	Herr Keller.
Katharina, seine Frau,	Frau Gicke.
Emma, Beider Tochter,	Fräulein Graf.
Alfred, Emma's Gatte,	Herr Richter.
Heinrich, in Alfreds Diensten,	Hofrichter.
Liobeth,	Frau Günther = Bachm.

Hierauf, neu einstudirt:

Pommersche Intriguen, oder: Das Stelldichein,

Lustspiel in 3 Acten von Carl Lebrun.

Personen:

Herr von Sennfeld, ein Landadelmann,	Herr Stürmer.
Frau von Sennfeld,	Frau Sattler.
Wilhelm, beider Sohn,	Herr Richter.
Gräfin von Silberschlag,	Frau Gicke.
Isidore, ihre Tochter,	Fräul. Sangallt.
Kammerjunker von Jearnier, ihr Sohn erster Ehe,	Herr Marr.
Kraft, Schulmeister, ehemals Wachtmeister,	Herr Keller.
Lottchen, dessen Tochter, mit Wilhelm erzogen,	Fräulein Sey.
Charlotte, eine Berliner, Kammermädchen (im Sennfeld'schen Hause),	Frau Günther = Bachm.
Hans, Bedienter,	Herr Hofrichter.
Jean, Kammerdiener des Junkers,	Herr Guttmann.
Der Kirchenknecht,	Herr Hoffmann.

Zum Schluß:

Concertvon Herrn Musikdirector **Löbmann** aus Riga.

- 1) Ouverture, componirt von Herrn Löbmann.
- 2) Militairconcert, componirt und vorgetragen von Hrn. Löbmann.
- 3) Concertante für vier Solo-Violen und Orchester, componirt von Herrn Löbmann, vorgetragen von den Herren Herrmann, Sachs, Zahn und dem Concertgeber.

Montag den 13. September: **Zweite Akademie** der aus 24 Personen bestehenden ungarischen National-sänger- und Längergesellschaft unter der Direction der Herren Michael Havi und Josef Szabó. Vorher, zum dritten Mal: **König René's Tochter**, lyrisches Drama in 1 Act, nach dem Dänischen des Henrik Heeg von Fr. Bresemann.

Bekanntmachung.

Die nachstehend unter I. beschriebene Frauensperson hat am 28. vor. Monats ein hiesiges Dienstmädchen, welchem sie vorgespiegelt, sie werde es auf sympathetische Weise von Zahnschmerzen befreien, um vier einhälterige Cassenbilletts betrogen. Da die bis jetzt angestellten Nachforschungen den erwünschten Erfolg nicht gehabt haben, so fordern wir hierdurch Jedermann, welchem zur Entdeckung der Betrügerin führende Umstände bekannt sein sollten, zur schleunigen Anzeige auf.

Leipzig, am 9. September 1847.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.

Kermes, Act.

I.

Beschreibung der Frauensperson.

Sie war groß und unterseht von Statur, hatte dunkelblondes Haar, muntere Gesichtsfarbe und trug große Ohrglocken mit Seenanaten, eine Kopfgucke von einem rothgrundigen geblühten Tuche, einen Oberrock, eine Schürze und Pantoffeln; übrigens hat sie in fremdem Dialekt gesprochen.

Zu unserem innigsten Bedauern zeigte uns der Herr Justizrath Dr. Höpfer sein Ausscheiden aus unserem von ihm begründeten und zeither geleiteten Vereine an.

Vor der Hand führt der Unterzeichnete den Vorsitz und bitten wir Schriften an uns mit seiner Adresse zu versehen.
Leipzig, am 1. September 1847.

Verein für Rechtsgutachten.

Dr. **Rothes**, Vice-Vorsitzender.

Zwei schöne neue Wirtschaftsschränke kommen unter Nr. 630 und 631 in der **Gewandhausauktion** vor.

Auction.

Wegen Wegzugs des Eigenthümers werden

Donnerstag den 16. d. M.

Vormittags von 9 Uhr und Nachmittags von 3 Uhr ab, so wie an den nächstfolgenden Tagen in der ersten Etage des auf der Königsstraße gelegenen, Herrn Reclam gehörigen Hauses eine Partie sehr gut gehaltener, fast neuer Meubles in Mahagony und andern feinen Hölzern, als Divans, Secretaire, Tische, Stühle, Bettstellen u. s. w., ingleichen ein Flügel gegen sofortige baare Zahlung öffentlich versteigert.

Leipzig, den 10. September 1847.

Adv. **Edmund Schmidt**, requir. Notar.**AUCTION**

Morgen Nachmittag kommen sehr gute große Kleidungsstücke vor.

In allen Buchhandlungen ist zu haben:

Der Herzogin von Choiseul = Braslin**Briefe und Tagebuchblätter**nebst den Berhören des Herzogs und der Demois. **Deluz = Desportes.**Aus dem Französischen übersetzt. **15 Neugroschen.**

Dieses sind bis jetzt die sämmtlichen, höchst interessanten Actenstücke.

S. Hartung in Leipzig,

Poststraße Nr. 1b, im Durchgange.

Deutschland

mit allen Eisenbahnen, 15 Zoll lang, 11 Zoll breit, Preis 3 Ngr. Leipzig bei **Schreibers Erben**, Nicolaisstraße 46, neben Amtmannshof.

Die neuesten Pariser Façons für die Herbstsaison.

Ueberziehröcke, wattirt und unwattirt, von 6—30 Thlr., die so beliebten Sack-Paletots und Burnus von 6—20 Thlr., Raphaelmäntel von 18—30 Thlr., Phantasiefractions und Röcke von 14—22 Thlr., Beinkleider von 2—9 Thlr., Westen von 1 1/2—8 Thlr., Morgenröcke von 4—15 Thlr. empfiehlt

Pancratius Schmidt,

Grimma'sche Straße, Fürstenhaus.

Zu sehr billigen Preisen

empfehle ich eine schöne Auswahl gestickter kleiner Kragen, Peterinen und Canezous.

Heinrich Schmidt,

Hainstraße, großes Joachimsthal Nr. 5, 1. Etage.

Wollene Strickgarne,

Näh-, Wattir- und Häkelgarne, Hanfzwirn empfiehlt und verkauft billig

A. F. Hertwig,

Markt Nr. 13, Stieglitz's Hof.

Von den **ausrangirten**

Kaffeebretern und billigen **Körbchen, Leuchtern, Spucknapfen, Schreibzeugen** u. u., in verschiedenen Größen, sind noch mehrere auf dem Lager, die zu **äußerst billigen Preisen** fortwährend verkauft werden.

S. F. Märklin, Markt Nr. 16/1.

Gardinen und **Meublementszeug** wird schön und schnell geglättet: Reichstraße Nr. 40, Ecke vom Böttchergäßchen. Glättanstalt **W. Pichel.**

!!! Federbetten à Gebett von 7 1/2 Thlr. an bis zu den !!!
!!! allerfeinsten: Schützenstraße Nr. 5, 1. Etage. !!!

Borhängeaufstecken so wie Platten in und außer dem Hause wird pünctlich besorgt und werden Bestellungen angenommen im **Kämpfe'schen Gutlager**, Auerbachs Hof.

Die Daguerreotypie von Carl Finck

befindet sich jetzt **kleine Fleischergasse Nr. 13** parterre.

Wegen Geschäftsauflösung

gänzlicher Ausverkauf bei **F. Danckert & Co., Grimma'sche Straße Nr. 36,**

Ausschnitt-, Manufactur- und Modewaaren-Handlung.

Um bis zur Michaelismesse ganz zu räumen,

empfehlen wir nachstehende Artikel zu außergewöhnlich herabgesetzten Preisen:

Jaconas, Cachemirienne, Mousseline de laine, halbwoll. Stoffe jeder Art, glatte u. façonnirte Thibets, Alpine, Pondichery, franz. Shawls u. Umschlagetücher, Sommertücher, Cravaten, Westenstoffe in Wolle und Seide und Herrencravaten.

Bauplatz-Verkauf.

Meinen am Zeitzer Thore innerhalb der Stadt sehr vortheilhaft und freundlich gelegenen, auch bereits mit **Bauconcession** beliebigen Bauplatz, von ca. **52 Ellen Straßenfront** und im Ganzen ca. **3412 1/2 Quadrat-Ellen Fläche** haltend, beabsichtige ich unter sehr annehmbaren Bedingungen zu verkaufen.
Theodor Strube.

Verkauf.

Wegen Umzugs sind folgende Gegenstände, als:

2 Sophas,	1 Mahagony-Schränken,
1 Schifffoniere,	1 Waschtisch,
1 Commode,	1 roten-Schränken,
1 Kleiderschrank,	1 Großvaterstuhl,
2 Spieltische,	1 Kaffeeservice von meißner Porzellan,
2 Theetische,	2 Reale,
1 Nähtisch,	div. Kleidungsstücke u. Wäsche,
1 Secretair,	

billigst zu verkaufen und Vormittags von 8 bis 12 Uhr, so wie Nachmittags von 3 bis 6 Uhr in Augenschein zu nehmen: **Brühl, Krafts Hof, nach der Promenade heraus, 1 Tr. rechts.**

Zu verkaufen steht ein kleines Bureau, 3 Stühle, 1 Sofa, 1 Divan: **Ulrichsgasse Nr. 24.**

Wegzugs halber werden sofort verschiedene Mobilien, Betten, so wie einiges Hausgeräth billig verkauft: **Burgstraße 22, 4 Tr.**

Ein großer zweithüriger Wäschrant, auch als Kleiderschrank brauchbar, steht zu verkaufen: **Inselstraße Nr. 13 parterre.**

Zu verkaufen ist ein Damen-Schreibsecretair von Mahagony, fast neu: **Ritterstraße Nr. 37, 3 Treppen.**

Zu verkaufen ist sogleich billig ein moderner Ofen, eiserner Kasten mit Rost und eisernem Aschenkasten. Zu erfragen **Markt Nr. 8 links 2 Treppen.**

2 Wachtelhündchen, 14 Wochen alt, sehr schön, sind billig zu verkaufen: **Dresdner Thor, Reudnitzer Anbau, Seitengasse 81.**

Ein Posten alter vorzüglicher **Brasiltabak** in Blättern soll baldigst geräumt werden, weshalb ich denselben pr. Ctr. 22 $\frac{1}{2}$, und pr. Pfd. 6 $\frac{1}{2}$ Ngr. offerire.

Cuba pr. Pfd. 10 Ngr. und verschiedene andere feine Tabake billigst bei **Sermann Melzer, Ulrichsgasse Nr. 29.**

Ich empfang **neue englische Vollhöringe** in sehr empfehlenswerther Qualität und offerire das Schock mit 1 Thlr. 5 Ngr., einzeln zu 6, 7, 8, 9 Pf. pr. St., mar. 12 Pf. pr. St. **Sermann Melzer, Ulrichsgasse Nr. 29.**

Solsteiner Tafelbutter à Pfd. 7 $\frac{1}{2}$ Ngr. empfiehlt **J. G. Pözdolt,** sonst J. Bittner im Schuhmachergäßchen.

Ein Capital von **15000 Thlr.** wird gegen Verpfändung eines hiesigen, wenigstens **40,000 Thlr.** werthen Grundstücks zur ersten und alleinigen Hypothek zu erborgen gesucht durch **Adv. Lüders, Brühl Nr. 60.**

Gesuch.

Ein hiesiger Bürger und Hausbesitzer sucht auf diesem Wege ein Darlehn von **500 Thlr.** zu 5 pCt. Selbiger kann genügende Sicherheit nachweisen, und ist bloß deshalb zu diesem Gesuche genöthigt, da seine Schuldner nicht eingehalten haben. Die darauf reflectirenden Herren mögen die Güte haben, ihre werthen Adressen unter **H. F. poste restante** frei niederzulegen.

700 Thlr. werden gegen Hypothek ausgeliehen: **Bahnhofstraße Nr. 9 parterre.**

Ein geschickter Claviermacher-Gehülfe (Fertigmacher), der auch in englischer Mechanik arbeiten kann, findet dauernde Beschäftigung gegen guten Lohn. Zu erfragen **Universitätsstraße Nr. 19, Hintergebäude 3 Treppen.**

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Bursche, welcher schon in einer Wirthschaft gedient, von **C. F. Schatz, Ritterstr. 44/706.**

Gesucht wird ein junges Mädchen zum Weißnähen: **Thomasgäßchen Nr. 7, 3 Treppen.**

Gesuch.

Ein mit der Buchhaltung und Rechnungsführung vertrauter Kaufmann sucht ein Handlungshaus oder ein Fabrikgeschäft, dem er hierin nützlich werden könnte, wenn auch nur für bestimmte Stunden des Tages oder für einige Tage der Woche. Er kann jede verlangte Caution leisten und die besten Empfehlungen aufweisen. Geneigte Berücksichtigungen bittet derselbe in der **Tageblattexpedition** unter **A. B. # 5.** abgeben zu wollen.

Ein Copist, welcher in einer hiesigen Gerichts-Expedition arbeitet, wünscht während seiner Freistunden in seiner Behausung mit abschriftlichen Arbeiten — sowohl juristischen als literarischen Inhalts — beschäftigt zu werden. Derselbe übernimmt auch die correcte Besorgung von Abschriften in latein., griech., franz., engl. und italienischer Sprache, in letztern Sprachen jedoch nur von **deutlich** geschriebenen Manuscripten. Diejenigen Herren, welche ihn mit dergleichen Arbeiten versehen wollen, werden gebeten, ihre werthen Adressen oder Aufträge gelangen zu lassen an den Copist **Kohlmann** am **Markt Nr. 17/2** vorn heraus **5 Treppen.**

Ein **gut empfohlener** und **cautionsfähiger** junger Mensch, der **mehrere** Jahre in einer Buchhandlung als Markthelfer conditionirte, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle oder auch nur zeitweise Beschäftigung. Offerten bittet er gütigst abzugeben: **Halle'sches Gäßchen im Kleiderladen.**

Ein junger Mensch, **24 Jahre** alt, militärfrei, wünscht einen Posten als Hausknecht oder Markthelfer: **kleine Fleischergasse Nr. 7, 3 Treppen.**

Einen guten Menschen kann als Kellner, Hausknecht oder sonst in ein passendes Geschäft empfohlen **Liebner** im Täubchen.

Ein ordentliches reinliches Mädchen, noch jetzt im Dienst, sucht zum 1. October oder 1. November einen Dienst als Köchin oder Jungemagd. Zu erfragen Neumarkt 12, 4 Treppen.

Ein solides Mädchen sucht ein paar Aufwartungen. Adressen unter A. bittet man in der Expedition d. Blattes niederzulegen.

Eine in der Küche erfahrene Frau sucht, da dieselbe schon in Wirthschaften zur Zufriedenheit gedient, während der Messe Beschäftigung. Adressen erbittet man Neumarkt, große Feuerkugel in der Weinhandlung.

Ein Mädchen, nicht von hier, die gegenwärtig noch in Dresden conditionirt und in der Küche nicht unerfahren ist, sucht zum 1. October in Leipzig ein Unterkommen. Näheres ertheilt Mad. **Michaelis**, Katharinenstraße Nr. 19, 4 Treppen.

Gesucht wird ein zu einer Herberge für eine größere Innung passendes Schenkwirtschaftslocal. Betreffende Anmeldungen nebst beigefügtem Preiscurant sind in der Expedition dieses Blattes unter der Chiffre J. M. abzugeben.

Gesucht wird von Weihnachten oder Ostern an eine Feuerwerkstelle nebst Logis. Näheres Dessauer Hof bei Herrn **Geißler**.

Vermiethung.

Ein gut eingerichtetes Familienlogis, bestehend in 6 Stuben, 5 Kammern und Zubehör, ist zu Ostern 1848 in der Leinwandhalle, Brühl 3 u. 4, zu vermieten. Das Nähere beim Hausmann daselbst.

Zu vermieten ist von Michaelis ein mittleres Familienlogis von 4 Stuben, übrigem Zubehör und Gartenabtheilung; desgleichen eine erste Etage von 5 Stuben, 5 Kammern, Zubehör und Gartenabtheilung.

Zu erfragen Inselstraße Nr. 12 parterre links.

Offen sind noch drei freundliche Schlafstellen. Zu erfragen Reudnitzer Straße Nr. 16 parterre rechts im Gewölbe.

Ein Familienlogis von einigen Stuben ist von jetzt an zu vermieten: Königsplatz Nr. 15 parterre rechts.

Zu vermieten und zu Michaelis zu beziehen sind einige Familienlogis. Näheres in Reudnitz, Grenzgasse Nr. 73 parterre.

Für die Zeit zwischen den beiden Hauptmessen ist ein freundliches Gewölbe, Reichstraße, bester Lage, zu vermieten. Das Nähere beim Hausmann in Kochs Hof.

Zu vermieten ist eine 2. Etage als Familienlogis zu Ostern 1848, bestehend aus drei zweifensrigen und einer dreifensrigen Stube, großem Vorfaal und übrigem Zubehör. Näheres beim Eigenthümer, Löhrs Platz Nr. 2.

Vermiethung. Ein großes schönes Parterrelocal am Rosßplatz, als Buchhändler-Niederlage oder auch für eine Buchdruckerei sich eignend, ist von Michaelis an zu vermieten.

Näheres **Rosßplatz Nr. 12 rechts 2 Treppen hoch.**

Eine freundliche Stube nebst Alkoven, mit oder ohne Meubles, ist sofort zu vermieten. Das Nähere beim Hausmann im rothen Collegium in der Ritterstraße Nr. 10.

Offen ist eine Schlafstelle für einen Herrn: Dresdner Straße Nr. 15, 1 Treppe.

Für den jährlichen Zins von 28 Thlr. ist ein Logis im Kupfergäßchen Nr. 4 zu vermieten.

Offen sind 2 freundliche Schlafstellen an Herren oder Mädchen in Reichels Garten, Erdmannstraße Nr. 11 im Hofe 2 Treppen.

Zum 15. October oder 1. November sind zwei fein meublirte Zimmer nebst Alkoven vorn heraus, meßfrei, an einen oder zwei Herren zu vermieten. Näheres Brühl, Rauchwaarenhalle, Nr. 54, 3. Etage rechts.

Zu vermieten ist ein freundlich meublirtes Zimmerchen an einen ledigen Herrn: Reudnitzer Straße Nr. 5 parterre.

Gewölbe-Vermiethung.

Ein schön eingerichtetes großes Gewölbe mit Comptoir in der besten Lage der Grimma'schen Straße ist zur Michaelismesse oder fürs ganze Jahr zu vermieten. Das Nähere bei Herrn Buchdruckereibesitzer **Oscar Leiner**, Poststraße Nr. 1b zu erfragen.

Offen ist eine Schlafstelle für einen soliden Herrn: Neumarkt Nr. 11/18, 4 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle für eine solide Mannsperson: Dresdner Straße Nr. 56, 4 Treppen.

Vermiethung. Ein Familienlogis für 42 Thlr. ist Reudnitzer Straße Nr. 15, 1 Treppe hoch zu vermieten.

Zu vermieten ist eine Stube mit Meubles an einen oder zwei Herren: Neumarkt Nr. 11/18, 4. Etage.

Zu vermieten ist ein Parterrelogis und zwei in der ersten Etage mit allem Zubehör im Gute Nr. 14 im Anger.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube, die Aussicht auf die Promenade, bei **C. Genschke** in der Barfußmühle im 2. Hofe rechts eine Treppe hoch.

Offen ist eine Schlafstelle: Schützenstraße Nr. 4 im Hofe parterre.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube nebst Alkoven: Schulgasse Nr. 1, 4 Treppen vorn heraus.

*** Gesellschaft Virginia ***

hält Sonnabend den 18. Sept. ihr 3. **Sommerversnügen** im **Odeon**. Billets sind in Empfang zu nehmen bei Herrn Restaurateur **Biegert** in der Klostersgasse Nr. 14, in der Gastwirthschaft von Herrn **Leithold** in der großen Fleischergasse, goldnes Herz, und bei Herrn **Müller**, Ulrichsgasse Nr. 7.

Der Vorstand.

Arion. Heute Gesellschaftstag. Anfang 6 Uhr. Der Vorstand.

Heute gothischer Saal. Reichßenring.

Heute nach Thekla. G. Schirmer.

Heute Concert bei **Bonrand**. Das Stadtmusikchor.

Heute Sonntag den 12. September

CONCERT

in der

Europäischen Börsenhalle,

wobei folgende Piecen mit zur Aufführung kommen: Ouverture zur Oper: „die Felsenmühle“ von Reißiger; Duett aus der Oper: „Giani di Parigi“ von Donizetti; das Alpenhorn von Proch; Duv. zu „Stradella“ von Flotow; Steyerscher Nationaltanz von Hauschild; Potpourri von Massack; Chor und Arie aus der Oper: „des Teufels Antheil“ von Auber; Finale aus „Zampa“ von Herold.

Anfang 7 Uhr. Das Musikchor von **J. G. Hauschild**.

COLISEUM.

Heute Sonntag und morgen Montag zum **Lauhaer Markt** wird von 8 Uhr am

Napoleons-Deufmale

starkbesetztes Concert stattfinden, nach Beendigung desselben nimmt die Tanzmusik ihren Anfang. Das Musikchor von **W. Wendt**.

Das Hotel de Pologne in Leipzig,

im vorigen Jahre abgebrannt und nunmehr aus der Asche neu emporgestiegen, wird vom 19. September d. J. dem geehrten Publicum wieder geöffnet sein. In den beiden großen Salons wird im Laufe bevorstehender Messe wieder wie früher um 1 Uhr **à table d'hôte**, so wie **Mittags** und **Abends à la carte** gespeist. Die Unterzeichneten, die sich hiermit dem Wohlwollen ihrer Gönner empfehlen, werden bemüht sein, Alles anzubieten, um sich des Vertrauens, das ihnen früher zu Theil geworden, auch jetzt würdig zu zeigen und nichts außer Acht zu lassen, um allen Anforderungen in jeder Hinsicht bestmöglichst zu genügen.

Großberger und Kühl.

Europäische Börsenhalle.

Einem geehrten Publicum erlaube ich mir hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß in den Localen zweiter Etage, als auch in den in der ersten Etage befindlichen **Bierstuben** zu jeder Zeit **à la carte** und in dem Saale der ersten Etage **Mittags ½ 1 Uhr table d'hôte** gespeist wird.

Bestellungen auf **Diners** und **Soupers apart**, wozu besondere Zimmer vorhanden sind, nehme ich zu jeder Zeit an, und werde bemüht sein, solche zur Zufriedenheit meiner Gäste auszuführen.

Bernhardt Nagel.

Europäische Börsenhalle.

Heute Sonntag Concert. Anfang Abends 7 Uhr.

„Odeon.“ Heute und morgen Concert und nach Beendigung Ballmusik.

Waldschlößchen zu Gohlis.

Heute Sonntag **großes Militair-Concert** vom Musikchore des 1. Schützenbataillons. Duverture zur Oper „**Bestalin**“ von Spontini, Du. zum Wasserträger von Cherubini, Arie aus Riccardo von Rossini, Introduction und Gruß des Pagen aus den Hugenotten von Meyerbeer, Lied aus Zemire und Azor von Spohr, Ave Maria von Franz Schubert, Marsch aus der **Belagerung von Rochelle** von Volpert (neu), **Ungarischer Jägermarsch** von Fr. Thiele, Musikdirector.

Volpert (neu).

Zweinaundorf.

Zu einer höchst angenehmen Landpartie, wobei Sonntags starkbesetztes Concert stattfindet, empfiehlt sich ergebenst

F. Brabant.

Wiener Saal.

Heute und morgen Concert und nach Beendigung Ballmusik. Das Musikchor unter Direction von J. Lopitsch.

Leipziger Salon.

Heute Sonntag und morgen Montag zum Tauchaer Jahrmarkt **starkbesetztes Concert** und **Tanzmusik**. Das Musikchor von J. G. Hauschild.

Peterschießgraben.

In meinem neu decorirten Saale heute von 4 Uhr an Concert und Abends starkbesetzte **Tanzmusik** vom Chor des 2. Schützenbataillons. Julius Wegel.

Heute Sonntag

Concert in Stötteritz

vom Chore des Herrn Hauschild, wobei außer mehren warmen Speisen **Karpfen (polnisch)**, **Gänsen** und **Rebhuhn**, **Obst** und mehre **Kaffeeuchen**.

Anfang 3 Uhr.

Schulze.

Gosenschenke zu Gutritsch.

Heute starkbesetztes Concert. Anfang 3 Uhr.

Das Musikchor.

Schleußig.

Heute Sonntag **starkbesetztes Concert**. Das Musikchor von C. Starcke.

Möckern zum weißen Falken.

Heute starkbesetztes **Concert**. Es ladet ergebenst ein das Musikchor von C. Hausstein.

Concert in Lützschena

heute Sonntag den 12. September, wobei ich mit verschiedenen Speisen und Getränken und feinem Lagerbier bestens aufwarten werde.

A. Fischer.

Omnibus stehen um 1, 2, 3 und 4 Uhr am halben Mond zur Abfahrt bereit.

Einladung.

Zum Erntefest in Köhra heute den 12. September ladet der Unterzeichnete ergebenst ein und bittet um zahlreichen Zuspruch.

Julius Riepling.

Mey's Kaffeegarten.

Morgen zum Tauchaer Jahrmarkt **großes Concert**, wobei ich **Cotelettes** oder **junges Subn** mit **Allerlei**, **Gänsenbraten** und **Karpfen polnisch** mit **Weinkraut**, **Pflaumen** und verschiedene Sorten **Kaffeeuchen** bestens empfehle. Nach dem Concert **Ballmusik**.

C. A. Mey.

Nachdem ich mein am Theaterplaz allhier freundlichst gelegenes Geschäftslocal, Café Chinois, neu und geschmackvoll decoriren lassen, mache ich meine werthen Gäste hierauf mit dem Bemerkn aufmerksam, daß sich bei einer großen Auswahl vorzüglichen Gebäcks nebst Getränken daselbst eine reiche und vermehrte Anzahl der beliebtesten und gediegensten politischen und belletristischen Journale vorfindet.

D. J. Christoph.

Gothischer Saal.

Morgen Montag von 6 Uhr an starkbesetzte Tanzmusik.
Das Musikchor von C. Starcke.

Zum Tauchaer Jahrmart
im Afaziengarten
großes Concert (militaire).
Abends Ballmusik. Das Musikchor.

Montag zum Schlachtfest und Klöber-
Schmaus, wobei großes Concert und Ball-
musik stattfindet. Es ladet ergebenst ein
C. Gerhardt im Afaziengarten.

Concert

morgen im Garten zum goldnen Lämmchen, wozu ergebenst ein-
ladet das Musikchor.

NB. Entree nach Belieben.

*** Grüne Schenke. ***

Morgen zum Tauchaer Jahrmart starkbesetzte Tanzmusik.

Drei Mohren.

Heute Sonntag und morgen Montag zum Tauchaer
Jahrmart lade ich ein geehrtes Publicum zu starkbesetzter
Tanzmusik ergebenst ein, wobei ich mit einer reichen Auswahl
von Obst- und Kaffeekuchen, warmen Speisen, als: Karpfen,
Hasen- und Gänsebraten, so wie verschiedenen andern Braten
und Speisen bestens aufwarten werde. F. Debisch.

Morgen den 13. Sept. zum Tauchaer Jahrmart Schlachtfest,
Hasenbraten und Karpfen bei Liebner im Täubchen.

Grottendorf.

Montag ladet zu Sauerbraten mit Klößen und gebratenen
Schinken ergebenst ein J. G. Tröbs zum g. Stern.

Heiterer Blick.

Zum Tauchaer Jahrmart Montag den 13. September em-
pfehle ich mich mit guten Speisen und Getränken, auch ist für
gute Tanzmusik gesorgt und bitte deshalb, mich recht zahlreich
zu beehren. F. Klingner.

Ergebenste Anzeige u. Einladung.

Den zahlreichen Freunden zu Leipzig, denen ich für ihre frü-
heren Besuche in meinem vorigen Etablissement zum schuldigsten
Danke mich verpflichtet fühle, die ergebenste Anzeige, daß ich die
Wirthschaft des Herrn Rühl auf der Leipziger Gasse allhier
übernommen habe. Ich bitte höflichst, auch hier mit gutem
Besuche mich zu erfreuen und erlaube mir zu bemerken, daß ich
zum bevorstehenden Jahrmart, am 13. dieses, durch möglichste
Einrichtung mit Speisen und Getränken verschiedener Art besorgt
sein werde, die mich beehrenden Herrschaften auf das Genügendste
zu bedienen. Taucha, den 10. September 1847.

Karl Gräfe.

Morgen Montag früh halb 9 Uhr Speckkuchen bei C. G. Hähle in der Tuchhalle.

Wiener Saal. Heute Obst- und verschiedene Sorten Kuchen.

Meys's Kaffeegarten.

Heute Sonntag Pflaumen- und verschiedene Sorten
Kaffeekuchen, warme Speisen und Abendunter-
haltung. C. A. Mey.

Wolfs Kaffeegarten.

Heute Sonntag ladet zu Hasenbraten und Beefsteak, so wie
zum Tanzvergnügen ergebenst ein
Fr. Ebr. Wolf, Windmühlenstraße Nr. 7.

Großer Kuchengarten.

Heute Sonntag verschiedene Sorten Obst- und Kaffeekuchen,
so wie warme und kalte Speisen und Getränke, wozu gang
ergebenst einladet Gustav Sobl.

Gräfe'sche Restauration.

Sonntag den 12. September verschiedene Obst- und Kaffee-
kuchen in Neuschönefeld bei G. Gräfe.

Thonberg.

Heute zu frischem selbstgebackenen Apfel-, Pflaumen- und
andern Sorten Kaffeekuchen, warmen und kalten Speisen und
Getränken ladet ergebenst ein M. Friedemann.
NB. Morgen großes Concert.

Brandbäckerei.

Heute Sonntag um 9 Uhr zu Speckkuchen, so wie diversen
Obst- und Kaffeekuchen ladet ergebenst ein
Eduard Sentschel.

Leipziger Feldschlößchen.

Heute Sonntag ladet zu verschiedenen Sorten Obst- und
Kaffeekuchen, kalten und warmen Getränken ergebenst ein
C. verw. Hermann.

Heute Obst- und mehrere Kaffeekuchen.
Düngefeld in Plagwitz.

M ö d e r n.

Es ladet zu verschiedenen Sorten Obst- und Kaffeekuchen
ganz ergebenst ein W. Neumärker, Bäckermeister.

Heute früh um 10 Uhr zu Speckkuchen ladet ergebenst ein
J. G. Lochmann am Neutirchhof.

Heute früh ladet zu Speckkuchen ergebenst ein
August Saring, Magazingasse Nr. 3.

Heute früh ladet zu Speckkuchen nebst feiner Gose ergebenst
ein J. A. Lindner, Kupfergäßchen Nr. 2.

Heute früh warmen Speckkuchen und extra-
feines Bier bei Richter, Rosenthalgasse.

Heute Sonntag ladet zu Obst- und andern Kuchen freundlichst
ein F. Sönicke zum goldnen Lämmchen.

Morgen früh halb 9 Uhr Speckkuchen bei
August Leube, Nicolaistraße Nr. 6.

Mödern zum weißen Falken.

Heute den 12. Septbr. lade ich zu Schlachtfest und feiner
Gose ergebenst ein F. W. Böhr.

Morgen ladet zum Schlachtfest, Gänse- und Sauerbraten und
verschiedenen Kuchen ergebenst ein
F. Sönicke zum goldnen Lämmchen.

Gosenschenke in Gutritsch.

Morgen Montag Schlachtfest. A. Seyfer.

Die in Bezug auf den nächsten **Fraternitäts-Convent** noch rückständigen Erklärungen wolle man dem **Syndikus** spätestens bis mit **Dienstag** am 14. Sept. 1847, Vormittags, zugehen lassen.

Zu einem sehr guten und billigen Mittagstisch und Abonnement, so wie zu jeder Tageszeit zu Beefsteaks ladet ergebenst ein
Carl Weinert, gegenüber dem Georgenhaus.

Taucha.

Morgen Montag von Nachmittags 1 Uhr wird ein großer Personenwagen am Dresdner Thore zur Abfahrt nach Taucha bereit stehen.

Verlaufen hat sich ein kleiner weißer langhaariger Spitz mit schwarzem Kopfe, ohne Steuerzeichen, auf den Namen Fripon hörend. Derselbe ist gegen angemessene Belohnung Brühl im goldnen Kranich abzugeben.

Verloren wurde am 31. August ein Batisttaschentuch mit Spitzen besetzt und gestickter Ecke vom Königsplatz bis auf den Neumarkt. Wer es bei Herrn Conditor **Braun** am Königsplatz abgibt, erhält eine Belohnung.

Verloren wurde eine goldene Nadel mit einem Schildchen von Haaren geflochten und echten Perlen besetzt. Der ehrliche Finder erhält dafür eine angemessene Belohnung Quersstraße Nr. 21. 1 Treppe.

Verloren wurde eine silberne Brille mit runden Gläsern im Gewandhause oder bis in die Ritterstraße. Gegen gute Belohnung abzugeben Ritterstraße Nr. 43, 2 Treppen.

Die Herren Mitglieder der hiesigen Schützengesellschaft werden hiermit angelegentlichst erinnert und ersucht,
Montags den 13. d. Monats Nachmittags präcis 3 Uhr
im Schützenhause zu erscheinen.

Leipzig, am 11. September 1847.

Verloren wurde Freitag Nachmittag auf der Promenade zwischen der Moritzpforte und dem Schloßthore ein ganz kleines Korallenarmband mit goldnem Schloßchen. Man bittet, dasselbe gegen Belohnung beim Hausmann, Poststraße Nr. 19, gefälligst abzugeben.

Verloren wurde am 11. d. M. von dem NicolaiKirchhofe bis zu der Ritterstraße ein feines Taschentuch, Caroline W. gezeichnet. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe Petersstraße Nr. 8 gegen eine angemessene Belohnung abzugeben.

Entlaufen ist am 10. dieses ein großer schwarz gefleckter Hund mit verschnittenen Ohren und blauen Glasaugen. Wer den Hund zurückbringt, erhält eine gute Belohnung nebst Futterkosten im gothischen Bade an der Parthe.

Der große Centner-Kürbis, der zur landwirthschaftlichen Ausstellung in Cutrißch war, ist aus Schönefeld gewesen vom Gärtner **Koch**, aber nicht vom Gärtner **Rosenthien** aus Cutrißch.

Dank.

Dem edlen, unermüdblichen Menschenfreunde, Herrn **Felsche**, sage ich für die nach dem mich betroffenen Unfalle mir bewiesene Hilfe und Unterstützung meinen innigsten, herzlichsten Dank.

E. Weiße.

Die Vorsteher der Schützengesellschaft.

Schwimmanstalt. Temperatur des Wassers 11 $\frac{1}{2}$ ° R.

Ginpassirte Fremde.

Se. Hoheit der Herzog von Anhalt-Bernburg nebst Gefolge, von Dresden, im großen Blumenberg.	Se. Erlaucht der Graf zu Stollberg-Bernigerode, nebst Gemahlin, von Magdeburg, im Hotel de Baviere.	Arnoldi, Kfm. v. Eibenstock, St. Breslau.	Hennig, Dekon. v. Dessau, goldnes Sieb.	Reichart, Frau, v. Gera, Hotel de Saxe.
v. Ahlesfeld, Kammerherr, v. Kopenhagen, und	v. Arnim, Rentier v. Berlin, Hotel de Bav.	Benedix, Conducteur v. Trebnitz, St. Breslau.	Bergler, Comms v. Weiden, goldner Hahn.	Schubertoff, Auditeur v. Altenburg, und
Bredt, Kfm. v. Barmen, Kranich.	Blöm, Adv. v. Düsseldorf, Stadt Rom.	v. Bünau, Part. v. Kofla, und	Benfick, und	v. Seebach, Frau, v. Beucha, St. Dresden.
Buech, Kfl. v. Hamburg, Hotel de Baviere.	Bestuch, Dekon.-Rath v. Pölzig, und	v. Bredow, Part. v. Berlin, deutsches Haus.	Buring, Rentier v. Berlin, gr. Blumenberg.	v. Schulz, Rittmstr. v. Permsdorf, Münch. Hof.
Bräulburg, Kfm. v. New-York, Hotel de Saxe.	Brubi, Glasermstr. v. Stuttgart, St. Mail.	v. Clausewitz, Oberlieutn. v. Erfurt, St. Hamb.	Cohen, Kfm. v. Bukarest, Katharinenstraße 1.	Sack, Frau, v. Berlin, Hotel de Russie.
Brühl, Glasermstr. v. Stuttgart, St. Mail.	v. Danies, Rentier v. Belgrad, St. Breslau.	Dämbling, Schiffsherr v. Schönebeck, Palmb.	Engländer, Kfm. v. Frankf. a/M., Palmbaum.	v. Sonnenberg, Oberforststr. v. Bernburg, großer Blumenberg.
v. Egloffstein, Oberst, v. Beucha, St. Dresd.	Fichtner, Kmtm. v. Breslau, gr. Blumenb.	Finck, Apoth. v. Schmölln, und	Fuhrmann, Kfm. v. Bremen, Palmbaum.	v. Strupp, Geh. Rath v. Berlin, S. de Bav.
Frank, Kfm. v. Dresden, Hotel de Russie.	Gottschalk, Kfm. v. Erfurt, Palmbaum.	v. Garszynski, Graf, v. Warschau,	Gäbe, Kfm. v. Berlin, und	Schröder, Part. v. Hamburg,
Göbe, Kfm. v. Glauchau, Hotel de Baviere.	Geyer, Kfm. v. Gera, deutsches Haus.	Gotop, D., v. Berlin, Hospitalstraße 1.	Gericht, Kfm. v. Apolda, goldner Hahn.	Schwarzchild, Kfm. v. Moskau, und
v. Hoffmann, Frau, v. Prag, Hotel de Bav.	Hochstädter, Kfm. v. Darmstadt, und	Hogeborn, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Bav.	Höf, Part. v. Erfurt, und	Steiner, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.
				Szard, Director v. Pesth, St. Breslau.
				Toln, Part. v. Fürstenwalde, Palmbaum.
				Tiedemann, Kfm. v. Gräneberg, gr. Blumenb.
				Thienemann, Act. v. Gotha, Stadt Gotha.
				Thewis, Kfm. v. Bremen, und
				Türk, Reg.-Rath v. Bernburg, Hotel de Bav.
				Vallebock, Part. v. Warschau, Hotel de Saxe.
				Voigt, D., v. Weimar, Hotel de Baviere.
				Wörkel, Ger.-Rath v. Dilsch, weißer Schwan.
				Wicior, Kfm. v. Wien, großer Blumenberg.
				Winkelmann, Kfm. v. Berlin, gr. Blumenb.
				Wentura, Kfm. v. Wien, Katharinenstraße 1.
				Walter, Forstmeister v. Petersburg, St. Riesa.
				Wolf, Dek. v. Deyla, und
				Wahncan, Kfm. v. Hamburg, Palmbaum.
				Winterberg, D., v. Wien,
				Wille, Insp. v. Nienburg, und
				Wernicke, Brauereibes. v. Magdeburg, Palmb.
				Weißflog, Kfm. v. Hannover, und
				Weißflog, Kfm. v. Gera, grüner Baum.
				Witthaus, Kfm. v. Kettwig, Kranich.
				v. Wengersky, Graf, v. Ungerschütz,
				Wittgenstein, Kfm. v. Bielefeld, und
				Wathen, Rentier v. London, Hotel de Baviere.
				Zacher, Kmtm. v. Heidehof, gr. Blumenberg.
				Zimmer, Holzhdtr. v. Teischen, weißer Schwan.
				Zepsche, Kfm. v. Gahlo, Stadt Dresden.

Druck und Verlag von **E. Polz.**